

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
1.1	Forschungsinteresse und Relevanz	11
1.2	Struktur der Arbeit	17
<b>2</b>	<b>Kompetenzorientierung in Bildungsforschung und Fachdidaktik</b>	<b>19</b>
2.1	Kompetenz und Kontext	19
2.2	Kompetenzmodellierung und Kompetenzmessung	21
2.3	Zum Verhältnis von Theorie und Empirie	23
<b>3</b>	<b>Das kompetenzmodellierende Forschungsfeld zum Rechtschreiben und Textschreiben</b>	<b>27</b>
3.1	Der Textraum als Lernraum	30
3.2	Das Textschreiben	34
3.2.1	Kognitionspsychologisch: Kompetenzaspekte des Schreibens	34
3.2.2	Pragmatisch: Schreiben als schriftsprachliches Handeln	41
3.2.3	Textlinguistisch: Beurteilung des Schreibens	44
3.3	Die Rechtschreibung	45
3.3.1	Sprachsystematisch: Graphematik und Orthographie	46
3.3.2	Psycholinguistisch: Kognitionspsychologische Rechtschreibmodelle	52
3.3.3	Konzeptionell: Modelle des Rechtschreibunterrichts	56
3.3.4	Orthographietheoretisch: Divergierende Ansätze im Vergleich	59
3.4	Der Zusammenhang von Textschreiben und Rechtschreiben	67
3.4.1	Richtung des Zusammenhangs	68
3.4.2	Integriertes und nicht-integriertes Schreiben	71
3.4.3	Bildungsstandards – Kompetenzbereich Schreiben	77
3.5	Zusammenfassung	81
<b>4</b>	<b>Das kompetenzüberprüfende Forschungsfeld zum Rechtschreiben und Textschreiben</b>	<b>85</b>
4.1	Kompetenzanalyse und Kompetenzmessung	86
4.1.1	Instrumente zur Bewertung der Rechtschreibleistung in Texten	87
4.1.2	Kompetenzorientierte Studien zum Rechtschreiben	97
4.1.3	Kompetenzorientierte Studien zum Textschreiben	111
4.1.4	Textkompetenzstudie KoText – Bewertung der Textqualität	122
4.2	Systematik und Klassifizierung der Rechtschreibanalyseinstrumente	132
4.2.1	Die schreibdimensionale Konstruktion	133
4.2.2	Die analytische Konzeption	136
4.2.3	Die pragmatische Funktion	139
4.2.4	Die orthographietheoretische Fundierung	142
4.3	Zusammenfassung	145

<b>5</b>	<b>Zum Verhältnis von Kompetenzmodellierung und Kompetenzmessung des Rechtschreibens im Textraum</b>	<b>151</b>
5.1	Ansprüche einer didaktischen und empirischen Modellierung	151
5.2	Realitätshaltigkeit	153
5.3	Wissenschaftlichkeit	155
5.3.1	Schreibdimensionale Überlegungen	156
5.3.2	Analytische Überlegungen	157
5.3.3	Pragmatische Überlegungen	158
5.3.4	Orthographietheoretische Überlegungen	159
<b>6</b>	<b>Empirische Überprüfung der Kompetenzstrukturen des Rechtschreibens und Textschreibens</b>	<b>162</b>
6.1	Fragestellungen	162
6.2	Einbettung in das Projekt KoText	163
6.3	Stichprobe	165
6.4	Methode	166
6.4.1	Analysemodell	166
6.4.2	Erhebungsmethoden und Instrumente	169
6.4.2.1	Das Rechtschreibanalyseraster	170
6.4.2.2	Basisraten der Rechtschreibphänomene	182
6.4.2.3	Rechtschreibkompetenz	190
6.4.2.4	Wortkomplexität	190
6.4.2.5	Wortfrequenz	191
6.5	Ergebnisse	194
6.5.1	Deskriptive Ergebnisse	194
6.5.1.1	Rechtschreibfehler	194
6.5.1.2	Individuelle und sprachstatistische Basisraten	199
6.5.1.3	Zusammenhang Rechtschreibfehler und Basisrate	202
6.5.1.4	Rechtschreibkompetenz	205
6.5.1.5	Textkomplexität starker und schwacher Rechtschreiber	209
6.5.2	Strukturgleichungsmodellierung	211
6.5.2.1	Strukturgleichungsmodell Rechtschreibung	211
6.5.2.2	Strukturgleichungsmodell zum Rechtschreiben und Textschreiben	221
6.6	Zusammenfassung	228
<b>7</b>	<b>Diskussion und Ausblick</b>	<b>235</b>
	<b>Literatur</b>	<b>242</b>
	<b>Abbildungen und Tabellen</b>	<b>260</b>
	<b>Anhang</b>	<b>261</b>